

212553-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Mainufergestaltung Marktheidenfeld – Bauabschnitt B3 - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe von Leistungen der Freianlagenplanung

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marktheidenfeld

E-Mail: andreas.burk@marktheidenfeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Mainufergestaltung Marktheidenfeld – Bauabschnitt B3 - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe von Leistungen der Freianlagenplanung

Beschreibung: Beim Vorhaben des Bauabschnitts B3 der Mainufergestaltung Marktheidenfeld handelt es sich um den ca. 730 m langen und ca. 30 m breiten Bereich der Mainlende im Vorfeld der Altstadt Marktheidenfelds. Der ca. 16.150 m² große Planungsbereich reicht orientierungsweise im Norden bis zum Festplatz Martinswiese, an der Alten Mainbrücke und im Süden bis zur Slipanlagen an der Mündung des Erlenbachs. Das Areal ist Teil des Sanierungsgebiets der Städtebauförderung. Die Stadt Marktheidenfeld beabsichtigt im Rahmen der Städtebauförderung die Neugestaltung des Mainufers mit Übernahme und Integration eines neuen Hochwasserschutzkonzepts für die Altstadt, das durch die übergeordneten Behörden geplant wird. Der Planungsbereich umfasst den Außenbereich zwischen der Altstadt von Marktheidenfeld und dem Main von der alten Mainbrücke im Norden bis zur Slipanlage im Süden. Die Größe des Planungsbereichs beträgt ca. 16.150 m². Das dem Main zugewandte Vorland der Stadt soll durch eine Umgestaltung aufgewertet und bereits vorhandene Qualitäten aufgegriffen und gestalterisch integriert werden. Bei der Neugestaltung des attraktiven Freiraums sollen folgende Themen behandelt werden: - Stadtbildverträgliche Integration in das Ensembledenkmal Mainkai Marktheidenfeld - Aufwertung und Verbesserung der Aufenthalts- bzw. Erlebnisqualität (z. B. kleine Plätze am Mainufer, Aufstellen einer Skulptur, Mainkaiparkplatz) - Fahrradabstellplätze, Sitzgelegenheiten, einheimische und standortgerechte Ergänzung der Bepflanzung, Umwandlung von befestigten Flächen in Grünflächen) - Trennung von Radwegen und Fußwegen - Mögliche Integration von Hochwasserschutzmaßnahmen - Berücksichtigung des Marktbetriebs der Laurenzi-Messe - Hinweise zum Standort einer öffentlichen WC-Anlage - Nach Möglichkeit Berücksichtigung der in der Begründung des gemeinsamen Antrags der Stadtratsfraktionen der CSU und proMAR niedergelegten Rahmenbedingungen (Beschluss des Stadtrates vom 25.05.2023) sowie des Beschlusses vom 12.09.2024 Bei der Planung muss von einer umfangreichen Abstimmung mit dem Wasserstraßenschiffahrtsamt, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, dem Landratsamt, der Unteren Naturschutzbehörde sowie weiteren Behörden und Trägern öffentlicher Belange ausgegangen

werden. Mit Stadtratsbeschluss im Juli 2023 wurde für die Planung der Mainufergestaltung im Bauabschnitt B3 - Alte Mainbrücke das Büro Harald Neu Architekten & Stadtplaner BDA, Darmstadt, mit den Leistungsphasen 1 und 2 gemäß § 39ff HOAI für die Mainufergestaltung Marktheidenfelds beauftragt. Im Rahmen der Vorplanung LP 2 wurden Anregungen des Stadtrats berücksichtigt und der Vorentwurf im Januar 2025 mit dem Wasserwirtschaftsamt, der Unteren Naturschutzbehörde, dem Landratsamt Main-Spessart sowie der Regierung von Unterfranken abgestimmt. Mit der Baukostenschätzung in LP 2 wurde offenbar, dass für weitere Leistungsphasen ein VgV-Verfahren auszuschreiben ist. Im Frühjahr 2025 wurden die Leistungsphasen 1 und 2 einschließlich der Kostenschätzung abgeschlossen und dem Stadtrat Marktheidenfelds in der Sitzung am 10. Juli 2025 vorgestellt. Der Stadtrat hat die Fortführung der Planung des Bauabschnitts als eine Gesamtbaumaßnahme sowie die Durchführung eines VgV-Verfahrens für die Auftragsvergabe der Leistungsphasen 3 bis 9 beschlossen. Dabei soll auch der Hochwasserschutz der Altstadt Marktheidenfelds berücksichtigt und Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Der Vorentwurf mit Baukostenschätzung des Büros Harald Neu Architekten & Stadtplaner BDA, Darmstadt, wird den ausgewählten Bietern in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt. Kennung des Verfahrens: 224c85f0-6b93-43a2-825c-6accd147186f

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber hat sich dazu entschlossen, von der Auslobung eines Planungswettbewerbs gem. §§ 69-73 VgV und §§ 78-80 VgV abzusehen. Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV und §§ 73-77 VgV vergeben. Der Auftraggeber beabsichtigt, mit den ausgewählten Bietern eine Verhandlung über die eingereichten Erstangebote zu führen. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor, auf die Verhandlung der Erstangebote zu verzichten und einen Bieter auf Grundlage des Erstangebots zu beauftragen. Lösungsvorschläge, Konzeptzeichnungen, Skizzen oder ähnliche grafische Entwurfsdarstellungen werden in diesem Verhandlungsverfahren nicht gefordert, nicht vergütet und bei der Bewertung außer Acht gelassen. BERUFSQUALIFIKATION Der Planungsauftrag wird ausschließlich an in der EU oder EWR- bzw. GPA-Staaten ansässige natürliche oder juristische Personen vergeben, die selbst bzw. ihr Geschäftsführer oder berechtigter Vertreter in ihrem Heimatstaat zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ und/oder „Stadtplaner“ befugt sind, oder -soweit die Führung der Berufsbezeichnung in ihrem Heimatland nicht geregelt ist- über einen anderen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung der 2013/55/ EU entspricht. ELEKTRONISCHE VERGABEPLATTFORM Das Vergabeverfahren wird mithilfe der elektronischen Vergabepattform Aumass über das Internet durchgeführt. Die Plattform ist erreichbar unter der Internet-Adresse <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av2770e0-eu> Die Bereitstellung von Unterlagen und die Entgegennahme von Teilnahmeanträgen und Angeboten sowie die Kommunikation erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege über diese Plattform. Sollten ergänzende Informationen zur Verfügung stehen oder Rückfragen der Bewerber gestellt werden, so werden diese auf der Plattform veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich dort selbstständig über die Veröffentlichung weiterer Informationen bzw. beantworteten Rückfragen zu informieren. Schriftlich oder per E-Mail eingesandte Unterlagen, Teilnahmeanträge oder Angebote werden in diesem Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Eingereichte Unterlagen können nicht zurückgefordert werden, sie verbleiben beim Auftraggeber. Kosten für die Teilnahme an Vergabeverfahren werden nicht erstattet.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainkai

Stadt: Marktheidenfeld

Postleitzahl: 97828

Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Rückfragen zum Vergabeverfahren werden bis zum Mo 13. April 2026 ausschließlich in Textform über die elektronische Vergabeplattform www.aumass.de akzeptiert. Die Rückfragen werden zur Einsicht für alle Bewerber auf der Vergabeplattform beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB, soweit keine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften einschließlich aller Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Mainufergestaltung Marktheidenfeld – Bauabschnitt B3 - Verhandlungsverfahren mit

Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe von Leistungen der Freianlagenplanung

Beschreibung: Grundlage der Auftragsvergabe ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung von 2021. Die Vergabe umfasst die Planungsleistungen für die Mainufergestaltung im Bauabschnitt B3 mit einer Fläche von ca. 16.150 m² gemäß der Leistungsbilder für Freianlagen der Leistungsphasen LP 3 bis LP 9 nach HOAI § 39ff. Dabei soll die vorhandene Planung der Leistungsphasen LP 1 und LP 2 zugrundegelegt werden.

Parallel wird angestrebt, mit den übergeordneten Behörden ein neues

Hochwasserschutzkonzept für die Altstadt zu entwickeln, das im Rahmen der zu

beauftragenden Planung in die Gestaltung der Freianlagen zu integrieren ist. Es wird

stufenweise beauftragt: - Stufe 1: Leistungsphasen LP 3 Entwurfsplanung Nach Vorliegen der

Förderbescheide: - Stufe 2: Leistungsphasen LP 4 Genehmigungsplanung und LP 5

Ausführungsplanung, - Stufe 3: Optional: Leistungsphasen LP 6 Vorbereitung der Vergabe

und LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe, - Stufe 4: Optional: Leistungsphasen LP 8

Objektüberwachung - Bauüberwachung und LP 9 Objektbetreuung. Als besondere Leistungen

soll als Pauschalhonorar angeboten werden: - die Sichtung, fundierte und umfassende

Einarbeitung in die bestehende Planung der LP 1 und 2 einschließlich der Abstimmung mit dem Planer der LP 1 und 2 über Schnittstellen und ggf. noch zu liefernde Informationen. - die Abstimmung und Mitwirkung mit den bearbeitenden übergeordneten Behörden bei der Erstellung eines Konzepts für den Hochwasserschutz einschließlich der Integration des Konzepts in die gestalterische Planung - die Mitwirkung bei der Erarbeitung der Förderanträge (Städtebauförderung und sowie Förderprogramm Radwegausbau) in Abstimmung mit der Auftraggeberin sowie Vorstellung und Abstimmung bei den Förderbehörden - die Erstellung der Verwendungsnachweise für die Förderprogramme (Städtebauförderung und sowie Förderprogramm Radwegausbau) in Abstimmung mit der Auftraggeberin. Erwartet wird, dass der beauftragte Planer bereit ist, alle Leistungsphasen LP 3 bis LP 9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung zu übernehmen. Auf die Beauftragung der Leistungsphasen LP 6 bis 9 besteht kein Rechtsanspruch. In den Grundleistungen bzw. der pauschal vergüteten Abstimmung und Mitwirkung zum Hochwasserschutzkonzept als besondere Leistung sind alle planerischen Abstimmungen mit übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange enthalten, u.a. mit dem Wasserstraßenschiffahrtsamt, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, dem Landratsamt, der Unteren Naturschutzbehörde sowie weiteren Trägern öffentlicher Belange enthalten. Innerhalb der Leistungsphase 6 erfolgt die Ausschreibung der Leistungen mit Hilfe der von der Auftraggeberin bereitgestellten Plattform (Staatsanzeiger eServices) einschließlich des Befüllens der Formulare als Grundleistung. GESCHÄTZTE GESAMTBAUKOSTEN Auf Grundlage der Vorentwurfsplanung hat das Architekturbüro Harald Neu, Darmstadt, mit Stand vom 01. November 2024 die Gesamtbaukosten auf rund 5,45 Mio. EUR brutto geschätzt. Anteilig darin wird die Kostengruppe KG 500 Außenanlagen mit ca. 3,88 Mio. EUR netto geschätzt. Die Baukostenschätzung wird in der Angebotsphase bereitgestellt. Mit Fortschreibung der Baukosten für die Neugestaltung des Mainufers gemäß Baukostenindex der BKI auf Quartal 4/2025 werden die Baukosten in der Kostengruppe KG 500 Außenanlagen aktuell mit 4,00 Mio. EUR netto eingeschätzt. SCHÄTZWERT DES PLANUNGSHONORARS Grundlage der Ermittlung des Planungshonorars ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure in der Fassung von 2021. Die Planung der Mainufergestaltung Marktheidenfelds wird gem. § 39ff HOAI i.V.m. Anlage 11.2 der HOAI in Honorarzone III eingeordnet. Für die Planung wird von anrechenbaren Kosten in Höhe von gerundet 4.000.000,00 EUR netto ausgegangen. Da die anrechenbaren Baukosten über den Tabellenwerten der HOAI liegen, sind die „Richtlinien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg für die Beteiligung freiberuflich Tätiger“ (RifT-Tabellen), abzurufen unter [https:// www.rift-online.de/](https://www.rift-online.de/) anzuwenden. Der Auftragswert für die Grundleistungen der Planung der Freianlagen in den Leistungsphasen LP 3 bis LP 9 liegt nach erster Einordnung bei rund 453.700 EUR netto zuzüglich besonderer Leistungen, Nebenkosten und Umsatzsteuern. Für Eingriffe in den Bestand wird die mitzuverarbeitende Bausubstanz hier noch nicht berücksichtigt, da diese konzeptabhängig ist. Sie wird erst zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (Leistungsphase 3) ermittelt. Die Einordnung innerhalb der Honorarzone, die Kosten für besondere Leistungen, die eventuelle Wahl des Umbauszuschlags, die Nebenkosten sowie die Umsatzsteuer sind im Angebot darzustellen und zu erläutern. BEREITGESTELLTE UNTERLAGEN Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote werden alle aktuell vorliegenden Unterlagen zur Verfügung gestellt. Die vorliegende Beschreibung der Aufgabenstellung des Verhandlungsverfahrens sowie: Anlage 01 Formblatt Teilnahmeantrag mit ergänzenden Formularen F01 bis F10 Anlage 02 Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Anlage 03 Lageplan und Luftbild des Baugrundstücks Nach der Bieterauswahl werden für die ausgewählten Bieter bereitgestellt: Anlage 04 Vertragsentwurf Freianlagen Anlage 05 Honorar-

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainkai

Stadt: Marktheidenfeld

Postleitzahl: 97828

Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# #Besonders auch

geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet für:startup# #Besonders auch geeignet für:

other-sme# MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE TEILNAHMEANTRÄGE Im Rahmen des

Teilnahmewettbewerbs können alle interessierten Bewerber oder Bewerbungsgemeinschaften

einen Teilnahmeantrag einreichen. Hierzu ist das bereitgestellte Formblatt zu verwenden.

Dem Teilnahmeantrag sind Formblätter für Eigenerklärungen, eine Referenzliste und

Referenzblätter sowie Bestätigungen und Nachweise beizulegen. Darüberhinaus sind neben

einem Anschreiben keine weiteren Unterlagen erwünscht und werden nicht zur Beurteilung

hinzugezogen. In der ersten Phase müssen für einen vollständigen Teilnahmeantrag die

folgenden Unterlagen eingereicht werden: Formloses Anschreiben Formblatt F 01

Teilnahmeantrag für das Verhandlungsverfahren Formblatt F 02 Erklärung zu

Bewerbungsgemeinschaften (bei Bedarf) Formblatt F 03 Erklärung zu Nachunternehmern sowie

Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers (bei Bedarf) Formblatt F 04 Eigenerklärung

zur Eignungsleihe sowie Verpflichtungserklärung des Gebers der Leihe (bei Bedarf) Formblatt

F 05 Erklärung über Ausschlussgründe nach VgV §§ 6 und 73 und GWB §§ 123, 124 (für alle

Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft, Geber einer Eignungsleihe und Nachunternehmer)

Formblatt F 06 Eigenerklärung Bezug Russland (für alle Mitglieder einer

Bewerbungsgemeinschaft, Geber einer Eignungsleihe und Nachunternehmer) Formblatt F 07

Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß VgV § 45 Formblatt F

08 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß VgV § 46 Formblatt F

09 Liste der Referenzen Formblatt F 10 Formblatt zur Darstellung der Referenzen Nachweis

Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ oder „Stadtplaner“ oder

vergleichbares Nachweis Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung

(aktuell gültig für 2026) Nachweis Für alle Referenzprojekte in der Referenzliste, die

projektleitend, jedoch nicht im eigenen Unternehmen bearbeitet wurden (z.B. als angestellter

Projektleiter bei einem Arbeitgeber) eine Bestätigung des Auftragnehmers (z.B. Arbeitgeber) über die Projektleitung Nachweis Bei juristischen Personen: Nachweis der Unterschriftsberechtigung bzw. Handlungsvollmacht durch Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate. Die Vergabestelle prüft im ersten Schritt alle eingegangenen Teilnahmeanträge hinsichtlich der Erfüllung der Mindestanforderungen. Folgende Mindestanforderungen an die Teilnahmeanträge werden gestellt. Teilnahmeanträge, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen oder eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

1. Teilnahmeantrag Der Teilnahmeantrag (Formblatt) ist fristgerecht auf der Vergabepattform www.aumass.de bis zum unter Abschnitt 22 „Terminübersicht“ genannten Termin einzureichen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags trägt selbst die Verantwortung für fristgerechten Eingang, Vollständigkeit und Richtigkeit des Antrags sowie aller eingereichten Unterlagen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags bestätigt die Richtigkeit aller in den Teilnahmeunterlagen gemachten Angaben durch die Eintragung seines vollen Namens und seiner vertretungsberechtigten Funktion im Unternehmen in Textform im vorgesehenen Feld.
2. Abgabe einer Eigenerklärung auf Formblatt F 05, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen bzw. eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird.
3. Abgabe einer Eigenerklärung auf Formblatt F 06, dass keine wirtschaftlichen Verflechtungen nach Russland bestehen.
4. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien a. Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den Jahren 2025, 2024 und 2023 jeweils von mindestens 150.000 EUR netto für Planungsleistungen für Freianlagen gemäß der Leistungsbilder der HOAI § 39 Freianlagen und damit verbundenen besonderen Leistungen. b. Nachweis über den Schutz einer Berufshaftpflichtversicherung, nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Bekanntmachung des Verfahrens, mit einer Deckungssumme über mindestens 1.500.000 EUR für Personenschäden und über mindestens 1.000.000 EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung muss mindestens das Dreifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Soweit eine Versicherung besteht, aber die Deckung niedriger ist als gefordert, muss der Bewerber eine schriftliche Bestätigung der Versicherung vorlegen, dass die Versicherung im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöhen würde. Das Versicherungsunternehmen muss in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassen sein. c. Auszug aus dem Handelsregister bei juristischen Personen
5. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien a. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ oder „Stadtplaner“ für den Bewerber und gegebenenfalls für alle Mitglieder einer Bergewerkschaft, Nachunternehmer und Geber von Eignungsleihen, z.B. Kopie der Eintragungsurkunde der Architektenkammer oder des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer oder -soweit im jeweiligen Heimatland des Bewerbers nicht gesetzlich geregelt- ein anderer Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU, z. B. Kopie der Diplom- oder Masterurkunde eines abgeschlossenen Landschaftsarchitektur- oder Stadtplanungsstudiums. b. Erklärung über die Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der Landschaftsarchitektur und/oder Stadtplanung in den Jahren 2025, 2024 und 2023. In diesen Jahren müssen jeweils mindestens 3 qualifizierte Mitarbeiter (einschließlich Inhaber, Geschäftsführer) beschäftigt worden sein. Teilzeitstellen ab 15 Wochenarbeitsstunden können addiert werden. Qualifizierte Mitarbeiter sind Personen mit einem Hochschulabschluss (Diplom, Master, Bachelor) oder gleichwertigen Abschluss, der zur Bearbeitung der Leistungsbilder der HOAI § 39 Freianlagen befähigt. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte

Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften einschließlich all derer Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren. BEWERBERGEMEINSCHAFTEN, EIGNUNGSLEIHE, NACHUNTERNEHMER Teilnahmeanträge von Bewerbungsgemeinschaften, mit Eignungsleihe sowie Teilnahmeanträge mit der Absicht, für die Erfüllung von Teilleistungen Nachunternehmer zu beauftragen, sind zulässig. Bei Teilnahmeanträgen von Bewerbungsgemeinschaften ist ein bevollmächtigter Ansprechpartner zu benennen. Bewerbungsgemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Die beabsichtigte Verteilung von Aufgaben zwischen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. Teilleistungen, die an Nachunternehmer vergeben werden, sind in den Bewerbungsunterlagen zu benennen, soweit sie bereits bekannt sind. Sollten die Nachunternehmer bei der Bewerbung noch nicht bekannt sein, so ist deutlich zu machen, dass die Beauftragung von Nachunternehmern beabsichtigt wird. In diesem Fall sind die Nachunternehmer spätestens mit der Abgabe des Erstangebots zu benennen und entsprechende Formblätter und Nachweise nachzureichen. Die Formblätter F 05 „Erklärung über Ausschlussgründe nach VgV §§ 6 und 73 und GWB §§ 123 und 124“ sowie F 06 „Eigenerklärung Bezug Russland“ sind von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, jedem Nachunternehmer und jedem Geber einer Eignungsleihe auszufüllen. Der Verfasser des jeweiligen Formblatts bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Eintragung seines vollen Namens und seiner Funktion im Unternehmen in Textform im vorgesehenen Feld.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Landschaftsarchitekten und/oder Stadtplaner (Bewerber /Bieter)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im zweiten Schritt hinsichtlich der Eignungskriterien geprüft. Die Eignung wird anhand der vorgelegten Referenzen geprüft. Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im zweiten Schritt anhand der Eignungskriterien, geprüft. Die Eignung wird mit Hilfe von bis zu 3 dargestellten Referenzprojekte nachgewiesen. Die Referenzprojekte werden mit einer Punktzahl bewertet. Je Projekt können bis zu 30 Wertungspunkte, insgesamt also bis zu 90 Wertungspunkte erreicht werden. Sollten mehr als 3 Referenzen beigebracht werden, so werden die 3 Projekte mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Es wird darum gebeten, den organisatorischen Aufwand zu begrenzen, indem nicht mehr als 3 Projekte eingereicht werden. Als „geeignet“ werden alle Bewerber oder Bewerbungsgemeinschaften gewertet, die mindestens 60 der 90 erreichbaren Punkte nachweisen können. Mindestens 3 bis maximal 5 Bewerber oder Bewerbungsgemeinschaften werden entsprechend des Erreichens der Eignungskriterien als Bieter oder Bietergemeinschaften für die Abgabe eines Erstangebots ausgewählt. Sollten mehr Bewerber

oder Bewerbergemeinschaften durch das Erreichen oder Überschreiten der Punktzahl für die zu vergebenden Plätze geeignet sein kommen, so entscheidet das Los. Sollten weniger als 3 Bewerber oder Bewerbergemeinschaften die Mindestpunktzahl erreichen, so werden die ersten 3 Bewerber oder Bewerbergemeinschaften entsprechend der Platzierung in der Rangfolge nach Punkten als Bieter eingeladen. In der Referenzliste Formblatt F 09 sind insgesamt bis zu drei Projekte zu benennen. Jedes Projekt ist im Formblatt F 10 mit Angaben, textlichen und grafischen Beschreibungen sowie Kennwerten darzustellen. Je Referenz darf maximal 1 Seite DIN A3 in freier Gestaltung mit Bild, Text und Datenangaben beigelegt werden. Referenzen können von verschiedenen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft oder Gebern einer Eignungsleihe erbracht werden. Die Angaben müssen eindeutig aus den Unterlagen im Formblatt bzw. dem selbst gestalteten Projektblatt hervor gehen. Für die Angaben zu den Referenzen können Nachweise nachgefordert werden. Die Referenzen müssen alle folgenden Mindestanforderungen erfüllen. Referenzen, die eine oder mehrere dieser Anforderungen nicht erfüllen, werden insgesamt nicht berücksichtigt: 1. Jedes der drei Projekte muss mindestens der Honorarzone III nach HOAI § 39 Freianlagen zugeordnet werden. 2. Mindestens 2 der 3 Projekte müssen unter eigener Projektleitung und eigener Bauleitung mindestens in den Leistungsphasen LP 2 bis LP 8 nach HOAI bearbeitet und realisiert worden sein. Die Leistungsphase LP 8 muss nach dem 01. Januar 2016 und vor dem 26. März 2026 (Tag der Absendung der Bekanntmachung) abgeschlossen sein. Als „realisiert“ wird der Abschluss der LP 8 bzw. die Nutzungsaufnahme gewertet. 3. Eines der 3 Projekte muss unter eigener Projektleitung und eigener Bauleitung mindestens in den Leistungsphasen LP 2 und LP 3 nach HOAI bearbeitet worden sein. Die Leistungsphase LP 3 muss nach dem 01. Januar 2016 und vor dem 26. März 2026 (Tag der Absendung der Bekanntmachung) abgeschlossen sein. Die Projektleitung bzw. Bauleitung darf in angestelltem oder freien Mitarbeiterverhältnis für ein anderes Unternehmen erbracht worden sein, wenn für die übernommene Leitungsfunktion in den jeweiligen Leistungsphasen eine schriftliche Bestätigung des beauftragten Unternehmens vorliegt. Die Referenzen werden mit Hilfe der folgenden Eignungskriterien bewertet. (Detaillierte Aufgliederung und Punktbewertung siehe Vergabeunterlagen) A Vergleichbarkeit des Vorhabens B Organisatorischer Anspruch C Wissenssicherung Summe der maximal zu erreichenden Punkte je Referenzprojekt: 30 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Mindestpunktzahl: 60

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Planungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam, das für die Bearbeitung vorgesehen ist

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamthonorar für die Planungsleistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2770e0-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2770e0-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2770e0-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Eine Rüge ist binnen 10 Kalendertagen nach Kenntnis des Umstands, der gerügt werden soll, bei dem Auftraggeber einzureichen. Nach Zurückweisung der Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Tage. Weiteres regelt GWB § 160

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Marktheidenfeld

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Beschaffungsdienstleister: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marktheidenfeld

Registrierungsnummer: 49939150040

Abteilung: Bau- und Umweltamt

Postanschrift: Luitpoldstraße 17

Stadt: Marktheidenfeld

Postleitzahl: 97828

Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Andreas Burk

E-Mail: andreas.burk@marktheidenfeld.de

Telefon: 499391500457

Fax: 4993917940

Internetadresse: <https://www.stadt-marktheidenfeld.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2770e0-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Registrierungsnummer: DE 317 152 282

Abteilung: Wettbewerbsbetreuung

Postanschrift: Huttenstraße 4

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97072
Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Wettbewerbsbetreuung
E-Mail: wettbewerb@schirmer-stadtplanung.de
Internetadresse: <https://www.schirmer-stadtplanung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 49981531277
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: 49981531277
Fax: 49981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e0ad21a-3851-42e2-bddf-13198b43d9bc - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 12:59:27 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 212553-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026